

# Arch\_Tec\_Lab, ETH Zurich

Zürich, Schweiz





© www.Lindner-Group.com

# Projektbeschreibung

Die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, kurz ETH Zürich zählt zu den renommiertesten Universitäten Europas und weltweit. Ihre Gebäude verteilen sich auf zwei Standorte, einen im Zentrum sowie dem Standort Hönggerberg, außerhalb der Stadt.

Das Departement Architektur der ETH Zürich in Hönggerberg errichtete in eigenverantwortlicher Planung das 2016 eröffnete Arch\_Tec\_Lab, ein Lehr-, Forschungs- und Robotiklabor, das zudem ist ein Aushängeschild für innovative und umweltbewusste Architektur ist. Der Nullemissions-Bau hat die Dachform einer gewellten Holzskulptur, als überdimensionaler 3-D-Druck gefertigt, und steht, abgestützt durch 12 Stelzen, auf einer bestehenden Parkgarage.

Die Hauptanforderung bei dem Bau war, mittels höchstmöglicher Transparenz so viel Tageslicht wie möglich in den Innenraum zu führen. Hierfür wurde eine Kombination aus einer gläsernen Fassadenkonstruktion und Glastrennwänden im Interieur umgesetzt. Bei den Glastrennwänden fiel die Wahl auf das System Lindner Life Pure 620, welches durch seinen ständerlosen Aufbau die gewünschte Transparenz schafft. Das System wurde im Auftrag der HRS Real Estate AG sowohl als reine Trennwand wie auch als Raum-im-Raum System vom Typ Lindner Cube installiert. Um die Raumakustik gegen Einflüsse dieser schallharten Glasflächen zu schützen, wurden die Cubes zum Teil mit mikroperforierten Metall-Wandschalen ausgestattet. Eine konstruktive Herausforderung waren dabei die Boden- und Deckenanschlüsse, da sie bodenseitig durch eine Fußbodenheizung eine strikte Bohrtiefenbegrenzung erhielten sowie deckenseitig durch zahllose Leitungen und sichtbare Stahlträger entsprechend angepasst werden mussten.

# Allgemein

Gebäudetyp	Labore & Forschung
Unternehmensbereich	Lindner SE Arnstorf   Zweigniederlassung Opfikon, Schweiz
Fertigstellung	2016
Kunde	ETH Zurich
Architektur	Arch Tec Lab AG

# Ausführung der Gewerke

- **Wand**  
Trennwandsysteme Glas
- **Raum-in-Raum**





